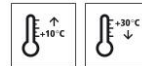


Technisches Merkblatt

StoPox DV 100

EP Versiegelung für abgestreute
Kunstharzbeschichtungen, geprüfte
Oberflächenschutzsysteme



Charakteristik

Anwendung	• innen • frei bewittert • auf Bodenflächen • als elastifizierte Versiegelung auf abgestreuten Verlaufsbeschichtungen • in Bereichen mit Anforderung an die Rutschhemmung • als Bestandteil der geprüften Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 10, OS 11 von StoCretec
------------------	--

Eigenschaften	• mechanisch widerstandsfähig • chemisch widerstandsfähig • hohes Deckvermögen auf abgestreuten Zwischenschichten • kurzzeitig mit Wasser reinigen: +80 °C, Dauernass: maximal +40 °C
----------------------	--

Optik	• glänzend
--------------	--

Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813 • diverse Prüfzeugnisse
--------------------------------	--

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.300 - 1.900 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	67 - 73	bestimmt für ca. RAL 7032
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,38 - 1,46 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Abgestreute Grundierungen und Beschichtungen als Untergrund.
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPox DV 100

Generell:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Abkehren
- Absaugen

2. Die Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 40 Minuten

Bei +23 °C: ca. 25 Minuten

Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

Technisches Merkblatt

StoPox DV 100

100,0 : 14,3 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

als Versiegelung, je nach Untergrund

0,6 - 1,0

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: z. B. StoPox GH 502 oder StoPox GH 530 oder StoPox GH 205
3. Abstreuen: z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Optional Verlaufsmörtel applizieren: z. B. StoPox BB OS
5. Abstreuen: z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
6. Versiegeln: StoPox DV 100

Applikation

1. Den Untergrund vorbereiten.

Technisches Merkblatt

StoPox DV 100

2. Grundieren:

- z. B. StoPox GH 502 oder StoPox GH 530 oder StoPox GH 205
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,2-0,4 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Optional Verlaufsmörtel applizieren:

- z. B. StoPox BB OS
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge z. B. Raket
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: je nach Material

5. Abstreuen:

- z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

6. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m², abhängig von der Abstreuerung
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

Hinweise:

Geprüfter Beschichtungsaufbau:

- Materialverbrauch gemäß DAfStb-Richtlinie, Ausgabe Oktober 2001: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

Versiegelung:

- Schichtdicke: < 0,5 mm
- Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.

Materialverbrauch:

- Bei niedrigen Temperaturen des Materials und des Objekts steigt die Viskosität. Dadurch erhöht sich der Materialverbrauch pro m².

Aushärtung:

Technisches Merkblatt

StoPox DV 100

- Volle chemische und mechanische Beständigkeit: nach 7 Tagen, bei +23 °C
- Niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung.
- Während der Aushärtung: Wasser an der Oberfläche kann zu Carbamatbildung führen und die Oberfläche weißlich erscheinen lassen. Die Feuchtigkeit kann zu einer klebrigen Oberfläche führen.

UV-Belastung, Farbtonabweichung:

- Die auftretende Vergilbung unter UV-Belastung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften nicht.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen. Farbtöne mit organischen Pigmenten sind hiervon besonders betroffen.

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Häufige Temperaturbelastung und Chemikalienbelastung: Optische Veränderungen können auftreten, z. B. Verfärbung.

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:

- siehe www.stocretec.de, Produkte
- siehe Technisches Handbuch, Anhang

2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton

RAL - Farbtonfächer, große Farbtonvielfalt

Verpackung

Eimer

Artikelnummer

Bezeichnung

Gebinde

Technisches Merkblatt

StoPox DV 100

04848/028	StoPox DV 100	12 kg Set
04848/027	StoPox DV 100 RAL7042 Set	30 kg Set
04848/020	StoPox DV 100 Set RAL7035	30 kg Set
04848/019	StoPox DV 100 Set RAL7032	30 kg Set
04848/018	StoPox DV 100 Set RAL7030	30 kg Set
04848/017	StoPox DV 100	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Technisches Merkblatt

StoPox DV 100

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at